

Landschaftspflegeverband Landkreis Eichstätt e.V.; Rebdorfer Straße 2; 85072 Eichstätt  
Tel.: 08421 9083400; Fax: 08421 9083406  
E-Mail: [info@lpv-ei.de](mailto:info@lpv-ei.de)  
Web: <https://lpv-ei.de>



## Vorwort der Vorsitzenden

Von *Tanja Schorer-Dremel*

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Förderer des Landschaftspflegeverbands Landkreis Eichstätt e.V.,

hier bei uns im Landkreis Eichstätt können Sie auch außerhalb der historischen Altstädte und traditionellen Dörfer auf großartige Entdeckertour gehen: plätschernde Bäche, blühende Heiden, hügeliges Gelände und ausgedehnte Wälder prägen unsere faszinierende und artenreiche Landschaft, deren Geschichte und Aussehen von der Altmühl und letztlich auch von uns Menschen mitbestimmt wurde.

### „Hand in Hand für unsere Heimat“

Um diese Kulturlandschaft möglichst schonend zu bearbeiten, zu pflegen und zu schützen wurde der Landschaftspflegeverband gegründet. Getreu dem Motto „Hand in Hand für unsere Heimat“ haben wir von Anfang an Akteure aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen mit ins Boot geholt.

### Kooperation statt Konfrontation

Ob Landwirte, Forstwirte, Jäger, Förster, Imker, Naturschützer, Wanderer oder Politiker: der LPV dient als Plattform für alle Gruppierungen die am Erhalten und Nützen unserer Landschaft interessiert sind

## Unsere neue Geschäftsstelle

Nachdem wir pünktlich zum 01.03.2017 den Mietvertrag für unsere Räumlichkeiten unterschreiben konnten, stand das Team der Geschäftsstelle zunächst vor vier leeren Wänden. Ohne Computer, Telefone und Internetanschluss mussten in den ersten Wochen die privaten Geräte unseres Teams herhalten – sogar die

### In dieser Ausgabe

Vorwort der Vorsitzenden	1
Unsere neue Geschäftsstelle	1
Entwicklungen im Verein	2
Personal	2
Allianz-Projekt – Starthilfe für Schwalben	2
Gebietsbetreuer für die ökologische Beweidung	3
LPV übernimmt Vorzeigeprojekt	3
Betreuung von Projekten der UNB	3
Bayerischer Landschaftspflegetag und Startschuss der BayernTourNatur	3
LNPR-Projekte erfolgreich umgesetzt	4

und soll eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen.

Nach dem 1. Geburtstag unserer Geschäftsstelle ist es Zeit, einen kleinen Rückblick auf unsere mittlerweile ersten ereignisreichen 1,5 Jahre zu machen und einen Ausblick ins Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus zu geben.

Viel Spaß beim Lesen!

**Tanja Schorer-Dremel**

Vorsitzende des LPV Landkreis Eichstätt e.V.

Privathandys mussten als HotSpots dienen, um zumindest ein bisschen Kontakt per E-Mail zu ermöglichen. Die leeren Räume zu füllen und zu einem funktionierenden Büro zu entwickeln dauerte etwa bis Pfingsten 2017. Diese Gelegenheit nutzten wir gleich, um mit Ihnen zusammen unser Kick-Off zu feiern.

## Entwicklungen im Verein

Auch der gemeinnützige Verein musste erstmal zum Leben erweckt werden. Neben einigen formellen Angelegenheiten, wie zum Beispiel der abzuschließende Versicherungsschutz, standen auch viele tiefgreifende Entscheidungen an.

### Neues Logo durch Ideenwettbewerb

Zunächst musste ein Logo gefunden werden, welches den LPV nach draußen sichtbar machen soll. Dank des Engagements der Bevölkerung des Landkreises konnten wir über einen Ideenwettbewerb schließlich unser wunderschönes Logo finden und ganz frisch bei unserem Kick-Off präsentieren. Die rege Teilnahme am Wettbewerb belegt, dass der LPV bereits positiv in der Bevölkerung angenommen wird.



*Ergebnis des Ideenwettbewerbs: Das neue Logo des LPV. Willibaldsburg, Schaf und Apollofalter sind darauf abgebildet*

Abgerundet wurde das erste richtige Vereinsjahr durch unsere erste Mitgliederversammlung. Den Wildlebensraumberater Dominik Fehringer hatten wir hierfür als Referenten gewinnen können. In seinem Vortrag ließ er uns an seinen Erfahrungen und Ansätzen teilhaben. Im Nachgang ergaben sich gleich einige Kooperationen mit der ein oder anderen Gemeinde im Landkreis.

## Personal

In unserer Geschäftsstelle in der Rebdorfer Straße stehen Ihnen ab Mitte Juli 4 Mitarbeiter zur Verfügung (eine weitere befindet sich in Mutterschutz). Begonnen haben wir am 1. März 2017 mit zwei Fachkräften, die auf Teilzeitbasis (0,5 und 0,75 Stelle) für uns tätig waren. Mittlerweile konnte dies über die Beauftragungen durch die Untere Naturschutzbehörde und den Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten sowie die Förderung einer 0,5 Gebietsbetreuerstelle schon deutlich ausgeweitet werden, ohne dafür unseren eigenen Etat zu belasten. So konnten mittlerweile 3 Fachkräfte zu 100% (eine davon in Mutterschutz) und eine weitere zu 50% bei uns angestellt werden. Zusätzlich verstärkt eine Verwaltungskraft (0,25 Stelle) unser Team.



### Die „Urgesteine“ im LPV Eichstätt:

**Christina Fehrmann**  
(Dipl. Geographin)  
Geschäftsführerin/  
Fachkraft Naturschutz

**Nina Wettengel**  
(Master Biologin)  
Fachkraft Naturschutz  
(derzeit in Mutterschutz)

(Fotos des restlichen Teams folgen in der nächsten Ausgabe)

## Allianz-Projekt – Starthilfe für Schwalben

Über die Aktion „E-Mail statt Brief“ spendet die „Allianz Versicherung“ für jeden Kunden, welcher auf eine papierfreie Kommunikation umstellt, fünf Euro für ein Umweltprojekt. Mit unserem Projekt „Starthilfe für Schwalben“ haben wir uns bei der „Allianz“ beworben, eines dieser Projekte zu werden und wurden erfreulicherweise zusammen mit 17 weiteren Projekten für die Förderung ausgewählt. Der Kunde wählt dabei selbst, an welches Projekt seine Spende erfolgt. Wir konnten bisher viele Kunden von unserem Projekt über-

zeugen, sodass wir bereits 6.380 Euro an Spendengeldern erhalten haben. Davon basteln wir zusammen mit Schulen, Vereinen oder auf lokalen Festen Nisthilfen oder legen aber auch Blühstreifen oder Lehmfeuchtstellen an. Bisher haben wir bereits 4 Aktionen mit Schulen durchgeführt, waren am Lammauftrieb und beim Tag des offenen Hofes mit der Bastelaktion vor Ort und haben bereits einen Bauhof und einen Gartenbauverein mit Materialien unterstützt.

## Gebietsbetreuer für die ökologische Beweidung

Kurz vor Weihnachten 2017 hat sich für uns ganz kurzfristig die Möglichkeit ergeben, eine Gebietsbetreuerstelle zur Betreuung der ökologischen Beweidung im Landkreis Eichstätt zu beantragen. Gefördert wird die Stelle durch den Bayerischen Naturschutzfonds. Diese einmalige Chance haben wir natürlich sofort beim Schopfe gepackt und innerhalb eines Nachmittags eine Projektskizze entworfen, mit der wir dann kurz vor knapp noch unseren Platz im Auswahlverfahren der Regierung von Oberbayern sichern konnten. Mit dem nachfolgenden umfassenden richtigen

Antrag konnten wir schließlich auch den Bayerischen Naturschutzfonds für unsere Idee und deren enormes Potenzial und die Wertigkeit für Natur und Landschaft begeistern, sodass wir uns sehr freuen, Herrn Peter Riegg ganz frisch ab Juli 18 nicht nur als Elternzeitvertretung für Frau Wettengel im Projektteam sondern auch als Gebietsbetreuer für die ökologische Beweidung im Landkreis Eichstätt vorstellen zu dürfen. Er soll als Bindeglied zwischen den Schäfern/Weidetierhaltern und den Ansprüchen seitens des Naturschutzes funktionieren und die ökologische Beweidung durch ein positives Miteinander optimieren.

## LPV übernimmt Vorzeigeprojekt

Die Umsetzungsphase des Naturschutzgroßprojekts Altmühlleiten ist am 31.12.2017 offiziell zu Ende gegangen. Aber damit ist die Arbeit bekanntermaßen noch lange nicht getan. Der Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten sieht den

Landschaftspflegeverband Landkreis Eichstätt als kompetenten und verlässlichen Partner, der die weitere fachliche Betreuung des Projekts optimal gewährleisten kann und hat uns deshalb mit diesen Arbeiten beauftragt.

## Betreuung von Projekten der UNB

Nach der Beauftragung durch die Untere Naturschutzbehörde plant und betreut der LPV derzeit verschiedene Projekte im Landkreis Eichstätt. Dazu gehören das Beweidungsprojekt mit Auerochsen bei Leising im Gebiet der Stadt Beilngries, die beiden Beweidungsprojekte auf der Böhminger und Arnsberger Leite im Marktgebiet von Kipfenberg und die Pflege des alten Steinbruchs nördlich des Reisbergs in der Gemeinde Böhmfeld. Finanziert werden die Projekte durch Ausgleichs- und Ersatzgelder der UNB.



*Auf der Arnsberger Leite weiden neben Angoraziegen auch alpine Steinschafe – eine vom Aussterben bedrohte Nutztierasse*

## Bayerischer Landschaftspflegetag und Startschuss der BayernTourNatur im Landkreis Eichstätt

Kaum gegründet und wackelig auf den eigenen Beinen stehend wurde uns schon eine große Ehre zu Teil, als die DVL-Landeskoordinatorin für Bayern, Beate Krettinger, auf uns zukam und anfragte, ob der Bayerische Landschaftspflegetag 2018 in Eichstätt stattfinden könne. Nachdem wir ja Herausforderungen lieben sagten wir natürlich sofort begeistert zu. Aber bei einem Großevent sollte es nicht bleiben. Als sich herauskristallisierte, dass die Regierung von Oberbayern

am gleichen Tag damit liebäugelte die BayernTourNatur im Landkreis Eichstätt starten zu lassen, sorgte unser Projektteam für eine Verknüpfung der beiden Veranstaltungen und half der Regierung von Oberbayern, dem DVL und der ANL entscheidend dabei beide Veranstaltungen zum Erfolg zu führen. Nach diesem Tag ist klar, dass der Landkreis Eichstätt und seine tolle Natur einige Fans mehr hat!

## LNPR-Projekte erfolgreich umgesetzt

Gleich im ersten Jahr konnten zwei naturschutzfachlich dringende aber gleichzeitig äußerst schwierige Maßnahmen geplant werden. Anfang 2018 wurden sie nun offiziell beantragt und umgesetzt. Eines davon ist die „Haselnussplantage“ oberhalb der Stadt Eichstätt.

Für beide Maßnahmen ist es gelungen eine 90-prozentige Förderung für die planmäßigen Gesamtkosten von 37.000 Euro zu erhalten. Für Sie bedeutet dies, dass für 33.300 Euro Fördermittel, lediglich 3.700 Euro Eigenmittel (=Mitgliedsbeiträge) eingesetzt werden mussten!

Für das Jahr 2018 ist unser erklärtes Ziel, über sehr gut ausgearbeitete Anträge weiterhin möglichst hohe Fördersätze erhalten zu können, damit wir aus Ihren Mitgliedsbeiträgen ein Maximum für unsere Natur im Landkreis Eichstätt herausholen können.

### Weitere Projekte in Planung

Dabei sollen die umgesetzten Projekte natürlich deutlich zahlreicher werden. Bereits in der Vorbereitung befinden sich Projekte in Lenting, Kösching, Mörsheim, Altmannstein, Beilngries, Eichstätt, Pollenfeld und Kinding. Diese Liste soll aber noch deutlich länger werden, weswegen wir im Frühjahr 2018 nochmal Gas bei unseren Gemeindebesuchen gegeben haben

und nun schon fast alle Mitgliedsgemeinden persönlichen in den jeweiligen Gemeinden kennenlernen durften, um Anregungen für Projekte aufnehmen zu können. Jetzt sagen bestimmt zu Recht 2 Bürgermeister ‚Hoppla, bei mir war noch niemand?!‘ – diese Lücke werden nach der etwas turbulenten Vor-Mutterschutz-Phase von Frau Wettengel jetzt möglichst zeitnah schließen.

Zusätzlich laufen die Nachpflegearbeiten des ausgelaufenen Naturschutzgroßprojekts Altmühleiten nach Projektende diesmal erstmalig auch über die LNPR-Fördergelder.

### Haselnussplantage oberhalb Eichstätt

Die Haselnussplantage oberhalb der Stadt Eichstätt ist nicht nur ein wichtiger Lebensraum, sondern auch ein wichtiges historisches Zeugnis. Die Haselreihen wurden bereits im Ersten Weltkrieg zur Versorgung der Eichstätter Bevölkerung angepflanzt. Dadurch, dass der Hang äußerst schwierig zu beweiden ist, drohte er trotz der tierischen Rasenmäher wieder im Gebüsch zu verschwinden. Dies konnten wir im Zuge einer sehr aufwendigen Landschaftspflegemaßnahme verhindern. Auch einem Teil der alten Haselnusssträucher konnten wir eine "Verjüngungskur" verpassen, indem sie fachgerecht auf den Stock gesetzt wurden.

### Vor der Pflege: Zustand der „Haselnussplantage“ im Herbst 2017

*Die Magerrasenflächen zwischen den linear gepflanzten und mittlerweile völlig überalterten Haselsträuchern waren größtenteils stark verbuscht und teils kaum noch zu erkennen. Eine Beweidung durch Schafe und Ziegen war in diesem Stadium kaum noch möglich und die Haselnussplantage wäre innerhalb weniger Jahre wieder vollends in den Gebüsch versunken.*



**Nach der Pflege: Zustand der „Haselnussplantage“ im Februar**

*4 Tage, 8-10 Mann, 3 Seilwinden, 4 Traktoren und 1 Rückewagen später: 32 Haselsträucher wurden zur Verjüngung auf den Stock gesetzt, sodass sie frisch und vital nachtreiben können. Die gesamte Magerrasenfläche wurde entbuscht. Dabei konnte das Material natürlich nicht auf der Fläche verbleiben. Nachdem die Fläche von unten nicht zugänglich war, musste das gesamte Schnittgut über mehrere aneinander gereihte Seilwinden nach oben geborgen werden.*



*Ziel ist es Schritt für Schritt, über die Jahre alle Haselsträucher zu verjüngen, die historisch bedeutsame lineare Struktur zu erhalten und gleichzeitig die Fläche übersichtlicher für den Schäfer zu gestalten.*

**Landschaftspflegeverband  
Landkreis Eichstätt e.V.**

Rebdorfer Straße 2  
85072 Eichstätt

**Telefon**

08421 9083400

**Fax**

08421 9083406

**E-Mail**

info@lpv-ei.de

**Hand in Hand für unsere  
Heimat**



**Wir sind im Internet vertreten!**

**Besuchen Sie uns unter:**

***<https://lpv-ei.de/>***

**Besuchen Sie uns auch auf  
Facebook!**